

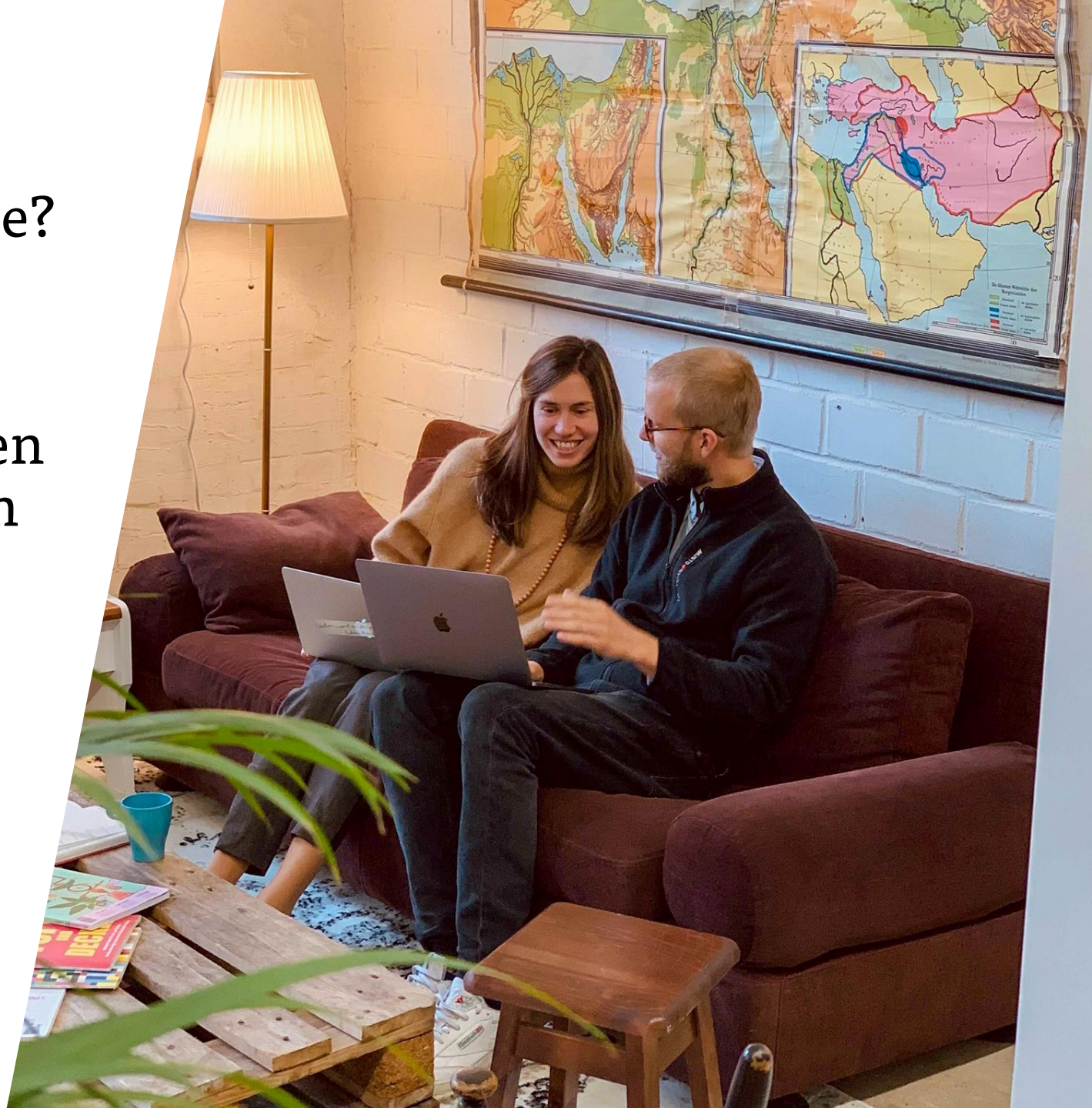


# „How to Cowork“ oder Coworking – was ist das eigentlich?

05.09.2023  
online

# Coworking erklärt

1. Was ist ein Coworking-Space?
2. Welche Arten von Coworking-Spaces gibt es?
3. Welche Mehrwerte entstehen für den Ort, die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen?
4. Beispiele aus der Praxis
5. Wie geht es weiter in Südwestfalen?



# Was ist Coworking?



# Entstehungs- geschichte

## *Gründung:*

Brad Neuberg startet 2005 einen Coworking-Space an zwei Tagen in der Woche im Gemeindezentrum »Spiral Muse« in SFO.

## *Motivation:*

Er wollte nicht allein sein, sich mit Gleichgesinnten umgeben.

 CoWorkLand



# Siegeszug einer Idee

*Weiterentwicklung:*

Amit Gupta und Luke Crawford starten 2006 das erste **Jelly** in ihrer eigenen Wohnung. Heute ist dies eine weltweite Bewegung.

*Motivation:*

Austausch innerhalb einer Gemeinschaft verschiedener Menschen.

 **CoWorkLand**



# Coworking-Manifesto

Fünf Prinzipien:

- Zusammenarbeit
- Zugänglichkeit
- Nachhaltigkeit
- Offenheit
- Gemeinschaft

Motivation:

Nachhaltige Zukunft  
durch Innovationen.

 CoWorkLand



# Definitionsversuch

Coworking ist eine neue Form des gemeinschaftlichen Arbeitens, bei der man miteinander arbeitet, eine Infrastruktur zusammen nutzt und Gemeinschaft auch praktiziert.

Coworking zeichnet sich durch selbstbestimmtes Arbeiten des Individuums aus – siehe *Neue Arbeit*.



# Ländliches Coworking





# Begriffsbestimmung

Der Begriff »Rural Coworking« (abgeleitet vom englischen Wort ›Rural‹, was ›ländlich‹ bedeutet) wird oft als Sammelbegriff für sämtliche Initiativen zum Thema Coworking im ländlichen Raum verwendet.

Alternativen: »Regionales Coworking« oder auch »Dezentrales Coworking«.



# Teil eines Ökosystems

Ein ländliches Coworking-Projekt wirkt oft in andere Bereiche der **Grunddaseinsfunktionen** hinein, wobei das Coworking-Angebot eine wichtige, aber niemals die einzige Rolle spielt. Es wird deshalb als ein Instrument mit dem Ziel geschaffen, innovatives, nachhaltiges und vernetztes Denken und Handeln im Ort zu etablieren.



# Geschäftsmodelle - Auswahl



# Coworking Klassisch

*Kern:*

Zugang zu gemeinschaftlichen Arbeitsräumen, geschlossenen Büros und Meetingräumen ist das eigentliche Produkt.

*Fakt:*

Community Management und Events ergänzen das professionelle Angebot.

 **CoWorkLand**



# Coworkation

*Kern:*

Teams und Einzelne kommen, um im **Grünen** zu arbeiten und durch den Tapetenwechsel neue Inspiration zu finden.

*Erklärung:*

Wie ein Landhotel, zu dem die Gäste aber für Coworking kommen.

 **CoWorkLand**



# Neue Ortsmitte

*Kern:*

Ein Coworking-Angebot als **Nukleus von neuen Geschäften** und Initiativen, die sich im Umfeld des Coworking Spaces ansiedeln.

*Erklärung:*

Viele Dienstleistungen vereinen sich hier auf engstem Raum.



# Pendlerhafen

*Kern:*

Ähnlich klassischem Co-working Spaces, aber mit Fokus auf Unternehmen und deren Mitarbeiter\*innen als Ankermieter\*innen.

*Empfehlung:*

Ausstattung muss auf dem Niveau eines Großstadtbüros sein.



# Arbeitsplätze im Coworking-Space





# Geteilter Schreibtisch (Flex Desk )

*Kern:*

Ein Arbeitsplatz wird nicht vergeben, man sucht sich freie Plätze im offenen Coworking-Raum.

*Tarif:*

Niedrige Kündigungsfrist, monatliche Bezahlung, preiswert.

 **CoWorkLand**



# Eigener Schreibtisch (Fixed Desk)

*Kern:*

Ein Arbeitsplatz im offenen Coworking-Raum wird fest vergeben und ist dadurch stets für das Mitglied auch frei und zugänglich.

*Tarif:*

Mittlere Kündigungsfrist, monatliche Bezahlung, etwas teurer.

 **CoWorkLand**



# Einzel- oder Teambüro

*Kern:*

Eine Person oder ein Team hat exklusiven Zugang zu einem eigenen Raum, den nur sie nutzen kann/können.

*Empfehlung:*

Lange Kündigungsfrist, monatliche Bezahlung, höhere Preisgestaltung.

 **CoWorkLand**



# Meetingraum

*Kern:*

Sowohl für geplante Team-Meetings als auch für spontane Besprechungen nutzbar. Eine professionelle Ausrüstung ermöglicht auch Workshop-Arbeit

*Netzwerk-Tipp:*

Nach den üblichen Bürozeiten günstig an Vereine vermieten

 **CoWorkLand**



# Beispiele aus der Praxis

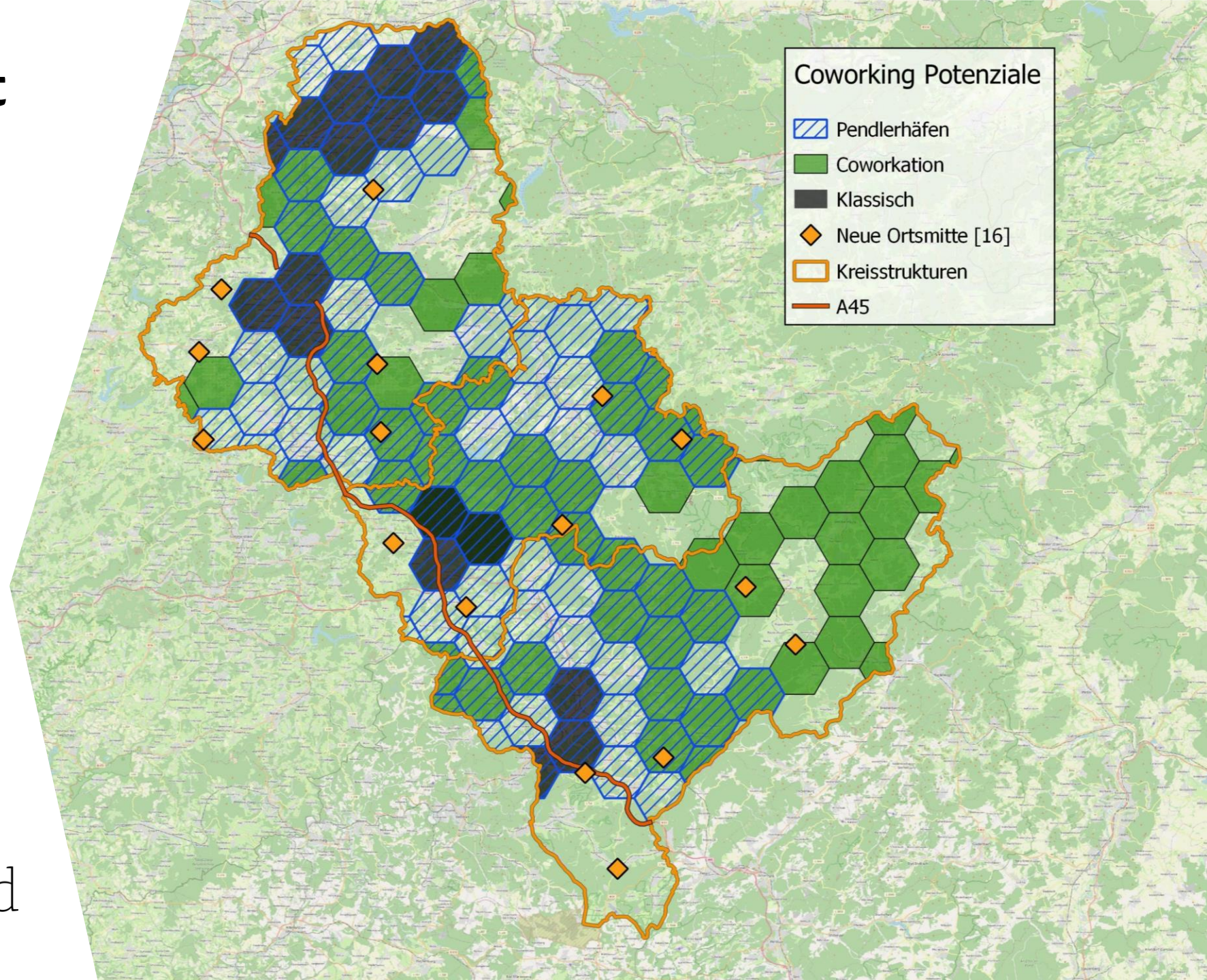
1. Frank Höhne: Office & Friends
2. Bernhard Holtkamp: Calle 3



# Unsere Vorarbeit

## RegioScan:

- Potenzialanalyse anhand von Strukturdaten
- Hexagonbasiert
- Vier betrachtete Modelle
  - Coworking Klassisch
  - Pendlerhafen
  - Coworkation
  - Neue Ortsmitte



# Herzliche Einladung!

## Akteursworkshops Coworking

|                            |            |
|----------------------------|------------|
| 18.09. Weltenraum          | Iserlohn   |
| 19.09. Haus der Innovation | Siegen     |
| 20.09. Raum der Ideen      | Lennestadt |

### **Projektmanagement**

Thorsten Wilhelm

[thorsten@coworkland.de](mailto:thorsten@coworkland.de)

### **Landesbüro NRW**

Bernhard Holtkamp

[bernhard@coworkland.de](mailto:bernhard@coworkland.de)

### **Inhaltliche Bearbeitung**

Juli Biemann

Marvin Buhr

### **Regionalbüro SWF**

Frank Höhne

[frank@coworkland.de](mailto:frank@coworkland.de)